Quelloffene Software im Schulbetrieb, Jugendeinrichtungen und in den Bibliotheken

Die BVV- Fraktion der SPD Charlottenburg- Wilmersdorf setzt sich dafür ein, dass in den Schulen, Jugendeinrichtungen und Bibliotheken im Bezirk bevorzugt quelloffene Software benutzt wird.

Begründung:

Quelloffene Software ist für jede und jeden zugänglich und hat in den seltensten Fällen Lizensierungskosten. Durch die breite Zugänglichkeit von quelloffener Software sind auch Haus- halte, die sich z.B. keine Lizensierungskosten für Microsoft Office leisten könne, in der Lage, gute Software zu verwenden. Wird bereits im Schulunterricht mit quelloffener Software gearbeitet, so braucht es keiner langen Umgewöhnungsphase. Ferner kommt quelloffene Software mit offenen Standards einher, was die Abhängigkeit von einem Softwareprodukt reduziert. In der Natur der Quelloffenheit liegt außerdem, dass Software durch unterschiedlichste Firmen und Privatpersonen verbessert werden kann. Somit muss das Rad nicht immer wieder neu erfunden werden. Langfristig könnte der Bezirk Lizensierungskosten durch den Einsatz von quelloffener Software einsparen.